



Diözesansynode 2013 Salzburg, Schwarzenbergkaserne, 30.09. - 04.10.2013

Grußwort des Orthodoxen Militärseelsorgers

**Eure Exzellenz, Herr Apostolischer Nuntius,
Eminenzen, Liebe Mitbrüder in Christo,
Sehr geehrter Herr General,
Hohe Festversammlung, Liebe Kameraden,
Liebe Brüder und Schwester!**

Erlauben Sie mir im Namen der Orthodoxen Militärseelsorge Ihnen allen den aufrichtigen Gruß und Gottes Segen von Seiner Eminenz **Metropolit Arsenios** (Dr. Kardamakis), dem Vorsitzenden der Orthodoxen Bischofskonferenz zu übermitteln.

Persönlich ist es für mich eine große Ehre und Freude, dass ich hier an dieser Synode im Geiste des **Ökumenischen Dialogs** das vor ziemlich genau vor 50 Jahren anlässlich des Zweiten Vatikanischen Konzil begonnen wurde, anwesend sein kann und auch aktiv mitarbeiten darf.

Gelegentlich hört man, dass der **Ökumenische Dialog** in der letzten Zeit **zum Stillstand** gekommen sei. Vielleicht gab es dazu zu wenig gemeinsame offizielle Dokumente. Doch es geht meist weniger um das Offizielle, sondern um das Leben an der Basis. Letztlich ist das Ziel nicht ein bloßer Dialog, sondern die Einheit der Christen im Geiste des Evangeliums, der Botschaft Christi...

Die Wege des Herrn sind unergründlich! Plötzlich, ob **katholisch, evangelisch oder orthodox** stehen wir heute **vor ein und demselben Problem**, vor dem gleichen Dilemma. Es ergibt sich aus der Krise der heutigen Welt.

Krise, die durch die **Bedrohung der Schöpfung** gekennzeichnet ist, durch die **Armut** und **Gier** der Menschen, aber auch durch die Globalisierung und Technisierung, welche die Welt im rasanten Tempo verändern. Und es sind auch solche Phänomenen, wie die weltweite **Migration** von nie da gewesenem Ausmaß,

oder eine progressive **Überalterung** der Weltbevölkerung..., alles Dinge, von denen wir nicht wissen wohin sie führen... Wir können nur auf Gott vertrauen.

Viele Menschen bringt diese Situation zur Suche nach dem Sinn des Lebens und viele beginnen in unerwarteter Weise nach Gott zu suchen...

Für uns, Militärseelsorger egal welcher Konfession, stellt sich dabei die Frage: „**Was sind es eigentlich für Werte, die wir heute zu verteidigen haben?**“ Ja nicht die Waffensysteme machen eine Armee stark, sondern das Wissen wofür das Ganze...

Und so sind wir, Militärseelsorger des Österreichischen Bundesheeres aufgerufen – **gemeinsam, in Synergie und im gemeinsamen Vertrauen** zueinander den, uns anvertrauten jungen Menschen **zu helfen** die richtige Orientierung zu finden.

Dazu ver helfe uns Gott!

Mit Liebe in Christus

Ihr

Priester Alexander Lapin

Orthodoxer Militärseelsorger